

521663-2025 - Competition

Germany – Software package and information systems – Beschaffung von Bordrechnern sowie einem dazugehörigen Funk- und Audiomanagementsystem als Teilleistungen des Gesamtprojekts MIKT (Modernisierung der Informations- und Kommunikationstechnologien)
OJ S 151/2025 08/08/2025

Contract or concession notice – standard regime
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Email: sybille.albrecht@dvbag.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Beschaffung von Bordrechnern sowie einem dazugehörigen Funk- und Audiomanagementsystem als Teilleistungen des Gesamtprojekts MIKT (Modernisierung der Informations- und Kommunikationstechnologien)

Description: Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) verfügt bereits seit mehreren Jahrzehnten über ein modular aufgebautes ITCS, dessen Komponenten von verschiedenen Herstellern bereitgestellt werden. Sie beabsichtigt mit diesem Teilprojekt die Modernisierung mehrerer Komponenten innerhalb des ITCS, um über neue, leistungsfähige Kommunikationstechnologien innerhalb der Fahrzeuge und über die Luftschnittstellen zur Leitstelle sowie zum Fahrzeugumfeld zukünftige Anforderungen im Verkehrsmanagement bewältigen zu können. Im Rahmen der Ausrüstung und Implementierung sind alle Busse und Niederflurstraßenbahnen der DVB mit einem entsprechenden Fahrzeugbordrechner auszustatten. Darüber hinaus ist das Audiomanagementsystem der DVB-Leitstelle zu ersetzen sowie die Funkkommunikation zur Sprach- und Datenkommunikation zw. Fahrzeugen, Dispatchern und der Landseite zu modernisieren. Das Aufgabenspektrum dieser Aufgabenstellung reicht hierbei von der Entwicklung gänzlich neuartiger Funktionalitäten auf Grundlage neuer Hard- und Software bis hin zum Erhalt bewährter Bestandsfunktionalitäten und -schnittstellen zu angeschlossenen Systemen und Komponenten, welche im Zuge der Bearbeitung erhalten bleiben. Nach Realisierung der Leistungen sind in einem Zeitraum von 10 Jahren Serviceleistungen, z.B. Wartungen zu erbringen. Die DVB weist ausdrücklich darauf hin, dass das Gesamtprojekt unter Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung 2021-2027) realisiert wird. Die Finanzierung des hier ausgeschriebenen Teilprojekts ist mit der entsprechenden Abhängigkeit der Fördermittel in der Wirtschaftsplanung des Auftraggebers berücksichtigt. Der Auftraggeber erwartet den finalen Förderbescheid in Q3 oder Q4/2025. Die DVB weist weiter darauf hin, dass sie im Sektor Transport und Verkehr KRITIS-Betreiber im Sinne der BSI Kritisverordnung ist.

Procedure identifier: 2c1540c8-15bc-4df2-97b8-37713df9a4ed

Internal identifier: DVB_2025_01_060

Type of procedure: Competitive dialogue

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48000000 Software package and information systems

Additional classification (cpv): 48100000 Industry specific software package, 30210000 Data-processing machines (hardware), 32441000 Telemetry equipment, 32344250 Radio installations, 32441300 Telematics system, 72200000 Software programming and consultancy services, 72211000 Programming services of systems and user software, 72212100 Industry specific software development services, 72263000 Software implementation services, 72267000 Software maintenance and repair services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: 1. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Für die geforderten Erklärungen ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Teilnahmeantrag zu verwenden, soweit mit dem Angebot keine Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorgelegt wird. Sofern eine allgemeine Präqualifikation (PQ) die geforderten Eignungsnachweise inhaltlich abdeckt, kann die entsprechende Angabe durch Verweis auf die PQ ersetzt werden. Weitere Angaben, die nicht von der PQ erfasst sind, müssen gesondert unter Verwendung des Formblattes "Teilnahmeantrag" sowie der hierzu gehörigen Anlagen getätigt werden. 2. Bewerber-/Bietergemeinschaften (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) Bewerber-/Bietergemeinschaften sind zugelassen und werden wie Einzelbieter behandelt, § 50 Abs. 2 SektVO. Sofern Bewerber-/Bietergemeinschaften in den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich genannt werden, sind unter dem Begriff Bewerber-/Bieter auch Bietergemeinschaften zu verstehen. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften aus zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/Bietergemeinschaften führt zum Angebotsausschluss. 3. Eignungsleihe: Für den Fall, dass Bieter zum Nachweis der eigenen Eignung auf die Ressourcen/Mittel von dritten Unternehmen verweisen, ist das Formblatt „Anlage 2 zum Teilnahmeantrag: Verpflichtungserklärung (Eignungsleihe)“ zu verwenden. 4. Eigenerklärung zu Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung aktuellen Fassung (Anlage 3 zum Teilnahmeantrag). 5. Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Anlage 4 zum Teilnahmeantrag) 6. Die Abgabe der Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag) ist Voraussetzung des Erhaltens vertraulicher Unterlagen im Rahmen der Dialogteilnahme. 7. Referenzfragebogen (Anlage 6 zum Teilnahmeantrag) 8. Der Auftraggeber empfiehlt dringend, die Teilnahmeanträge mit angemessenem zeitlichem Vorlauf hochzuladen und eventuelle Restriktionen durch die bieter eigene IT-Infrastruktur (Kapazität des zur Verwendung vorgesehenen Internetanschlusses, Firewalls, etc.) vorab zu prüfen.

Für die Bearbeitung des Vergabeverfahrens ist es notwendig, personen- und firmenbezogene Daten, wie z. B. Kontaktdaten und Referenzen zu erheben, elektronisch zu speichern und zu verarbeiten. Die personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt, nicht für andere Zwecke eingesetzt oder an Dritte weitergeleitet. Hierzu werden die Unterlagen inkl. der zugehörigen personenbezogenen Daten zur Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit und Nachvollziehbarkeit für 25 Jahre digital archiviert. Nach Ablauf der Archivierungsfrist werden die Daten unwiderruflich gelöscht. Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind

direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem in dieser Auftragsbekanntmachung angegebenen Link abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Fragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Auftretende Fragen zu den Vergabeunterlagen sind unverzüglich elektronisch und in Schriftform über die Vergabepattform zu stellen. Eine Beantwortung der Fragen erfolgt zeitnah, spätestens jedoch 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen, die der angegebenen Kontaktstelle danach vorliegen, nicht zu berücksichtigen und nicht zu beantworten.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - Wettbewerblicher Dialog nach § 17 SektVO

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Beschaffung von Bordrechnern sowie einem dazugehörigen Funk- und Audiomanagementsystem als Teilleistungen des Gesamtprojekts MIKT (Modernisierung der Informations- und Kommunikationstechnologien)

Description: 1. Fahrzeugseitige Komponenten und Funktionen Im Rahmen des Teilprojekts sind die Bordrechner von 416 Bahnen und Busse, welche im Linienverkehr eingesetzt werden sowie die Bordrechner von 16 Wirtschafts-, Sonder- und historischen Fahrzeugen zu ersetzen. Neben den Fahrzeugausrüstungen ist die Lieferung von 15 fahrzeugtypspezifischen Fahrzeugnachbildungen für Tests in den ITCS-Laboren der DVB und durch den Leitsystemhersteller sowie von 26 Geräten als Betriebsreserve gefordert. Darüber hinaus behält es sich die DVB im Zuge von Fuhrparkveränderungen optional vor, zusätzlich bis zu 50 Fahrzeuge ausrüsten zu lassen sowie die Betriebsreserve mit weiteren 26 Geräten zu verdoppeln. 2. Modernisierung des Funksystems Das Funksystem, welches die Sprach- und Datenkommunikation zwischen der Leitstelle, den ÖPNV-Fahrzeugen und den Dispatchern bewältigt, muss in diesem Teilprojekt eine grundlegende Modernisierung erfahren. Zum einen wird das Funksystem den Anforderungen der zunehmenden Verkehrsvernetzung beim Einsatz vertretbarer finanzieller Mittel nicht mehr gerecht. Zum anderen wurden die Komponenten des TETRA-Funksystems abgekündigt. Vor diesem Hintergrund soll über dieses Teilprojekt der öffentliche Mobilfunk (PLMN) sowohl für Sprech- als auch für Datenfunkverbindungen nutzbar gemacht werden und ggf. das Betriebsfunknetz modernisiert werden. Es wurden bereits zwei mögliche Realisierungsvarianten identifiziert (vgl. Kapitel 3 der Aufgabenstellung). In der Dialogphase können zudem weitere Varianten erarbeitet werden. Die Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen an das Funksystem zum Einsatz im Straßenbahnbetrieb gemäß BOStrab genießt hierbei eine besondere Aufmerksamkeit. 3. Modernisierung des Audiomanagementsystems Für die Sprachkommunikation in der Leitstelle besteht das Ziel eine VoIP-basierte Kommunikationslösung (Audiomanagementsystem) zu etablieren, die die Sprachdienste Funk, Telefonie und Sprachaufzeichnung in einem System integriert und den Leitstellendisponenten eine einheitliche Nutzeroberfläche zur Verfügung stellt. Die Nutzeroberfläche soll sowohl als Hardware als auch als Software-Client ausgeführt werden. 4. Servicephase Nach der Gesamtabnahme (voraussichtlich bis spätestens zum 30.09.2028) hat der Auftragnehmer die langfristige Betriebsfähigkeit und Verlässlichkeit des gesamten Systems über einen Zeitraum von zehn Jahren durch regelmäßige Wartungsarbeiten,

rechtzeitige Reparaturen und kontinuierliche Systemaktualisierungen sicherzustellen. Eine zweimalige Option auf Verlängerung der Servicephase um jeweils zwei Jahre ist vorgesehen.
Internal identifier: DVB_2025_01_060

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48000000 Software package and information systems

Additional classification (cpv): 48100000 Industry specific software package, 30210000 Data-processing machines (hardware), 32441000 Telemetry equipment, 32344250 Radio installations, 32441300 Telematics system, 72200000 Software programming and consultancy services, 72211000 Programming services of systems and user software, 72212100 Industry specific software development services, 72263000 Software implementation services, 72267000 Software maintenance and repair services

Options:

Description of the options: Verlängerung der Servicephase zweimalig um jeweils zwei Jahre.

Darüber hinaus behält es sich die DVB im Zuge von Fuhrparkveränderungen optional vor, zusätzlich bis zu 50 Fahrzeuge ausrüsten zu lassen sowie die Betriebsreserve mit weiteren 26 Geräten zu verdoppeln (siehe Aufgabenstellung)

optional: Installation der Hardware für den Betriebszweig Bus (siehe Aufgabenstellung)

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 02/02/2026

Duration end date: 30/09/2042

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Verlängerung der Servicephase zweimalig um jeweils zwei Jahre.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

Information about European Union funds:

EU funds programme: European Regional Development Fund (ERDF) (2021/2027)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Hinweis zu Angeboten, die Erzeugnisse aus Drittländern umfassen (§ 55 SektVO): (1) Der Auftraggeber eines Lieferauftrags kann Angebote zurückweisen, bei denen der Warenanteil zu mehr als 50 Prozent des Gesamtwertes aus Ländern stammt, die nicht Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind und mit denen auch keine sonstigen Vereinbarungen über gegenseitigen Marktzugang bestehen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gibt im Bundesanzeiger bekannt, mit welchen Ländern und auf welchen Gebieten solche Vereinbarungen bestehen. (2) Sind zwei oder

mehrere Angebote nach den Zuschlagskriterien gleichwertig, so ist dasjenige Angebot zu bevorzugen, das nicht nach Absatz 1 zurückgewiesen werden kann. Die Preise sind als gleichwertig anzusehen, wenn sie nicht um mehr als 3 Prozent voneinander abweichen. Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn die Bevorzugung zum Erwerb von Ausrüstungen führen würde, die andere technische Merkmale als die vom Auftraggeber bereits genutzten Ausrüstungen aufweisen und dadurch bei Betrieb und Wartung zu Inkompatibilität oder technischen Schwierigkeiten oder zu unverhältnismäßigen Kosten führen würde. (3) Software, die in der Ausstattung für Telekommunikationsnetze verwendet wird, gilt als Ware im Sinne des Absatzes 1. Hinweise unter Berücksichtigung der aktuellen EuGH-Rechtsprechung (EuGH, Urteil vom 22.10.2024, Rs C-652/22 – Kolin): Es wird darauf hingewiesen, dass Unternehmen aus Drittstaaten, die weder das GPA unterfertigt noch ein sonstiges einschlägiges Übereinkommen mit der Europäischen Union geschlossen haben, kein Recht auf Gleichbehandlung durch die Auftraggeberin zusteht. Die Auftraggeberin behält sich ausdrücklich vor Unternehmen aus Drittstaaten vom Vergabeverfahren auch ohne Angabe von Gründen auszuschließen oder eine Bewertungsanpassung des Angebots im Vergleich zu den Anboten anderer Bieter vorzunehmen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Innovative purchase

Description: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

Innovation procurement: The procured works, supplies, or services entail process innovation

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters, soweit eintragungspflichtig und zusätzlich Nachweis über Eintragung, nicht älter als 90 Tage.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bewerbers über den Bestand/Abschluss einer marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall von mindestens 5.000.000 Euro für Personenschäden und 5.000.000 Euro für Vermögens- und Sachschäden (jeweils pro Versicherungsjahr zweifach maximiert).

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung, aus der der durchschnittliche Gesamtnettoumsatz der letzten drei Geschäftsjahre ersichtlich ist. Mindestanforderung: Der Bewerber muss einen durchschnittlichen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 9.000.000 Euro nachweisen.

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung, aus der der durchschnittliche Nettoumsatz des Bewerbers mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungsart in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist. Mindestanforderung: Der Bewerber muss einen durchschnittlichen leistungsspezifischen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 9.000.000 Euro nachweisen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Nachweis eines anerkannten und von unabhängiger Stelle ausgestellten gültigen Zertifikats über Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS) (z. B. ISO/IEC 27001 oder gleichwertig) und über ein ständig überwacht System der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements (z.B. DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig). Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bieter zu führen. Der Auftraggeber muss durch den vorgelegten Nachweis in die Lage versetzt werden, die Gleichwertigkeit prüfen zu können.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Allgemeine Beschreibung: Die Erfüllung der Anforderungen an die Referenzen nach Maßgabe der nachstehenden Vorgaben ist Voraussetzung für die Wertbarkeit des Teilnahmeantrags in Gänze. Die für eine Wertungsfähigkeit der Referenz in Gänze notwendigen Angaben müssen vollständig und plausibel getätigt und die Mindestanforderungen gemäß den nachstehenden Ausführungen eingehalten werden, ansonsten wird die Referenz bei der Bewertung des jeweiligen Auswahlkriteriums, das nachstehend im Teil B und C beschrieben wird, nicht berücksichtigt. Die Erfüllung der Auswahlkriterien ist nicht Voraussetzung des Teilnahmeantrags in Gänze. Soweit die für die Bepunktung einzelner Unterkriterien notwendigen Angaben nicht oder nicht plausibel getätigt werden, werden bei dem jeweiligen Unterkriterium keine Punkte vergeben; die Wertungsfähigkeit der Referenz in Gänze ist hiervon unberührt. Es wird dringend darum gebeten, von der Einreichung von mehr Angaben oder Unterlagen als zur Erfüllung der Mindestanforderungen und zur Erreichung der maximalen Punktzahl im Rahmen der Auswahlkriterien notwendig ist, abzusehen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf zusätzliche, darüber hinausgehende Referenzen. Sollten gleichwohl mehr Referenzen eingereicht werden, werden im Teil B und / oder Teil C jeweils die besten drei wertungsfähigen Referenzen (bei C. bezogen auf die jeweils besten drei Referenzen je Unterkriterium C.1- C.3) bei der Auswahl der bis zu vier geeigneten Bewerbern berücksichtigt. Für diesen Fall wird darum gebeten, die Referenzen im Sinne der Vereinfachung der Wertung (ohne dass die DVB AG hieran gebunden wäre) so zu nummerieren, dass die aus Sicht des Bewerbers beste Referenz in dem jeweiligen Kriterium / Unterkriterium die Nummer 1 erhält. Alle weiteren Referenzen sollen in der Reihenfolge folgen, in der sie voraussichtlich Punkte bringen – beginnend mit der höchsten Punktzahl. Hierzu kann die Eintragungsmöglichkeit in der Spalte "Anmerkungen" in dem Referenzfragebogen (Anlage 6) genutzt werden. In Teil B können in Summe max. 111 Punkte erzielt werden. In Teil C können in Summe max. 36 Punkte erzielt werden. Hieraus ergibt sich eine Gesamtsumme von max. 147 Punkten. Soweit nach Anwendung der Auswahlkriterien in Folge von Punktgleichheit mehr als vier Bewerber die ersten vier Plätze belegen, werden diese Bewerber – abweichend von der ansonsten geltenden Höchstzahl von vier Unternehmen- zur Dialogphase eingeladen.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Teil A des Referenzfragebogens: Angabe von mindestens drei Referenzen, die einen Servicevertrag über Hard- und Software-Support für Bordrechner zum Gegenstand hat bzw. hatten. Der Beginn der tatsächlichen Leistungserbringung des Servicevertrags (bereits abgeschlossene bzw. aktuell laufende Referenzen) muss zwischen dem 01.01.2019 und dem 01.01.2024 gelegen haben. (Mindestanforderung an die Wertbarkeit des Teilnahmeantrags) Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu tätigen: - Name und Sitz des Auftraggebers (d.h. Endkunde) - Zeitraum der Leistungserbringung (von – bis) - Ansprechpartner*in beim Auftraggeber (Name, Telefonnummer, E-Mail)

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Teil B des Referenzfragebogens: Angabe von mindestens einer Referenz, die die Migration für Bordrechner (Software & Hardware) sowie Integration in das Umfeld des dortigen Auftraggebers zum Gegenstand hatte, wobei es sich ausschließlich um Migrationsprojekte (Aus- und Umrüstung) handeln darf. Referenzen zur Ausrüstung von Neufahrzeugen (bspw. als Nachauftragnehmer für Fahrzeughersteller) sind nicht zulässig. Die Leistung muss zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgreich abgeschlossen, d.h. abgenommen sein. Der Projektabschluss der Referenzen (Abnahme) darf jedoch nicht vor dem 01.01.2019 erfolgt sein. (Mindestanforderung an die Wertbarkeit des Teilnahmeantrags) Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu tätigen: - Name und Sitz des Auftraggebers (d.h. Endkunde) - Zeitraum der Leistungserbringung (von – bis) - Ansprechpartner*in beim Auftraggeber (Name, Telefonnummer, E-Mail) In Summe können bis zu drei Referenzen angegeben werden, die -soweit sie wertbar sind- nach Maßgabe der nachstehenden Auswahlkriterien einer Bewertung unterzogen werden, wobei die diesbezüglichen Angaben unter B.1., B 2., B 3. in dem „Referenzfragebogen“ getätigt werden sollen (keine formale Mindestanforderung): a. Anzahl erfolgreich migrierter Bordrechner (Unabhängig vom Fahrzeugtyp) Variante 1: < 50 Bordrechnermigrationen = 0 Punkte Variante 2: 50 - 199 Bordrechnermigrationen = 1 Punkt Variante 3: 200 - 299 Bordrechnermigrationen = 2 Punkte Variante 4: > 299 Bordrechnermigrationen = 3 Punkte Gewichtung: 3-fach; maximale Bewertung pro Referenz: 9 Punkte b. Durchführung der Migration bei unterschiedlichen Verkehrsträgern (Bus sowie Straßenbahn und ggf. weitere Verkehrsträger) Variante 1: Nur Schienenfahrzeuge (außer Straßen- und Stadtbahn) = 1 Punkt Variante 2: Nur Bus = 2 Punkte Variante 3: Nur Straßen- bzw. Stadtbahn = 3 Punkte Variante 4: Bus UND Schienenfahrzeuge (außer Straßen- und Stadtbahn) = 4 Punkte Variante 5: Bus UND Straßen- bzw. Stadtbahn = 5 Punkte Gewichtung: 2-fach; maximale Bewertung pro Referenz: 10 Punkte c. Durchführung der Migration, bei der die folgenden Richtlinien (oder gleichwertige Vorgaben) kumulativ zu beachten waren: DIN EN 45545, DIN EN 50155, EN 55022 und EMV RL 2014/30/EU Variante 1: Richtlinien (oder Vorgaben) mussten nicht beachtet werden = 0 Punkte Variante 2: Richtlinien (oder Vorgaben) mussten beachtet werden = 1 Punkt Gewichtung: 6-fach; maximale Bewertung pro Referenz: 6 Punkte d. Durchführung der Migration, bei der die folgenden Richtlinien (oder gleichwertige Vorgaben) kumulativ zu beachten waren: ECE-Prüfzeichen der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UN/ECE) für Fahrzeugteile, EN 55022 und EMV RL 2014/30/EU Variante 1: Richtlinien (oder Vorgaben) mussten nicht beachtet werden = 0 Punkte Variante 2: Richtlinien (oder Vorgaben) mussten beachtet werden = 1 Punkt Gewichtung: 6-fach; maximale Bewertung pro Referenz: 6 Punkte e. Durchführung der Migration, bei der ein schienengebundener Zweirichtungsbetrieb gefordert war Variante 1: Zweirichtungsbetrieb war kein Bestandteil = 0 Punkte Variante 2: Zweirichtungsbetrieb bei Schienenfahrzeugen (außer Straßen- bzw. Stadtbahnen) war Bestandteil = 1 Punkt Variante 3: Zweirichtungsbetrieb bei Straßen- bzw. Stadtbahnen war Bestandteil = 2 Punkte Gewichtung: 3-fach; maximale Bewertung pro Referenz: 6 Punkte Je Referenz können in Summe max. 37 Punkte erzielt werden. Maximale Punktzahl in diesem Unterkriterium: 111 Punkte.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 111,00

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Teil C des Referenzfragebogens: Funk / Mobilfunk System & Audiomanagementsystem Die unter C.1., C.2., C.3. hinterlegten Vorgaben sind Mindestanforderungen im Sinne der Wertbarkeit des Teilnahmeantrags. Sie müssen jeweils mit mindestens einer nachweisbaren Referenz erfüllt sein, wobei eine Referenz auch zum

Nachweis für das Vorliegen mehrerer Mindestanforderungen gem. C.1-C.3 angegeben werden kann. Die Leistung muss zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgreich abgeschlossen, d.h. abgenommen sein. Der Projektabschluss der Referenzen (Abnahme) darf jedoch nicht vor dem 01.01.2019 erfolgt sein. (Mindestanforderung an die Wertbarkeit des Teilnahmeantrags) Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben abzugeben: - Name und Sitz des Auftraggebers (d.h. Endkunde) - Zeitraum der Leistungserbringung (von – bis) - Ansprechpartner*in beim Auftraggeber (Name, Telefonnummer, E-Mail) In Summe können bis zu drei Referenzen je Unterkriterium (C.1. bis C.3.) angegeben werden, die -soweit sie wertbar sind- nach Maßgabe der nachstehenden Auswahlkriterien einer Bewertung unterzogen werden, wobei die diesbezüglichen Angaben unter C.1., C.2., C.3. in dem „Referenzfragebogen“ getätigt werden sollen (keine formale Mindestanforderung):

C.1.: Kriterien für die Integration zu Teil C1: Betriebsfunk über PLMN bei ÖPNV-Unternehmen für Sprach- und ITCS-Datenkommunikation Es muss mindestens eine wertbare Referenz vorliegen, die die Integration von Betriebsfunk über PLMN bei ÖPNV-Unternehmen für Sprach- und ITCS-Datenkommunikation zum Gegenstand hatte. Es werden bis zu 3 Referenzen in diesem Unterkriterium gewertet: Variante 1: Eine Referenz erfüllt die vorstehende technische Anforderung = 1 Punkt (zugleich Mindestanforderung an die Wertbarkeit des Teilnahmeantrags) Variante 2: 2 Referenzen erfüllen die vorstehende technische Anforderung = 2 Punkte Variante 3: 3 Referenzen erfüllen die vorstehende technische Anforderung = 3 Punkte Gewichtung: 4-fach; maximale Bewertung pro Referenz: 12 Punkte

C.2.: Kriterien für die Integrationen zu Teil C 2: Integrationen von Voice-Management (mindestens Telefonie und Betriebsfunk) in Leitstellen mit mindestens drei Arbeitsplätzen und der Ausführung der Nutzeroberfläche als Touch-Hardware Es muss mindestens eine Referenz vorliegen, die durchgeführte Integrationen von Voice-Management (mindestens Telefonie und Betriebsfunk) in Leitstellen mit mindestens drei Arbeitsplätzen und der Ausführung der Nutzeroberfläche als Touch-Hardware (Implementierung exkl. Serviceleistung) zum Gegenstand hatte. Es werden bis zu 3 Referenzen in diesem Unterkriterium gewertet: Variante 1: Eine Referenz erfüllt die vorstehende technische Anforderung = 1 Punkt (zugleich Mindestanforderung an die Wertbarkeit des Teilnahmeantrags) Variante 2: 2 Referenzen erfüllen die vorstehende technische Anforderung = 2 Punkte Variante 3: 3 Referenzen erfüllen die vorstehende technische Anforderung = 3 Punkte Gewichtung: 4-fach; maximale Bewertung pro Referenz: 12 Punkte

C.3.: Kriterien für die Integrationen zu Teil C 3: Integrationen von Voice-Management (mindestens Telefonie und Betriebsfunk) in Leitstellen mit mindestens drei Arbeitsplätzen und der Ausführung der Nutzeroberfläche mit Hardware-unabhängigen Softclients Es muss mindestens eine Referenz vorliegen, die durchgeführte Integrationen von Voice-Management (mindestens Telefonie und Betriebsfunk) in Leitstellen mit mindestens drei Arbeitsplätzen und der Ausführung der Nutzeroberfläche mit Hardware-unabhängigen Softclients (Implementierung exkl. Serviceleistung) zum Gegenstand hatte. Es werden bis zu 3 Referenzen in diesem Unterkriterium gewertet: Variante 1: Eine Referenz erfüllt die vorstehende technische Anforderung = 1 Punkt (zugleich Mindestanforderung an die Wertbarkeit des Teilnahmeantrags) Variante 2: 2 Referenzen erfüllen die vorstehende technische Anforderung = 2 Punkte Variante 3: 3 Referenzen erfüllen die vorstehende technische Anforderung = 3 Punkte Gewichtung: 4-fach; maximale Bewertung pro Referenz: 12 Punkte

Je Referenz können in Summe max. 12 Punkte erzielt werden. Maximale Punktzahl in diesem Unterkriterium: 36 Punkte.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 36,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 4
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Wir verweisen auf Ziffer 7 der Einladung zum Dialog.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Wir verweisen auf Ziffer 7 der Einladung zum Dialog.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E96284642>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E96284642>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vergabestelle behält sich gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor, den Bietern unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung kurzfristig aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Verhaltenskodex der technischen Werke Dresden (abrufbar unter: https://www.dvb.de/-/media/files/die-dvb/6_19545_twd_verhaltenskodex2024_1920x1080px_web.pdf // englisch: https://www.twd-dresden.de/wps/wcm/connect/twd/a456d5c2-b54e-42a6-9910-32dd21dd609f/TWD_Verhaltenskodex-engl.pdf?MOD=AJPERES&CVID=pc6zJOe)

Die DVB stellt sicher, dass der ökologische Fußabdruck der Beschaffung entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette minimiert wird und sucht nach Produkten/Dienstleistungen,

die hinsichtlich ihrer Umweltleistung und Transparenz den bewährten Verfahren entsprechen. Die Bewerber verpflichten sich, die im Bereich des Auftrags geltenden Umweltvorschriften einzuhalten, falls ihnen der Auftrag erteilt wird.

A non-disclosure agreement is required: yes

Additional information about the non-disclosure agreement: Wir verweisen auf Anlage 5 zum Teilnahmeantrag.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Gewährleistungsbürgschaft; ggf. Vertragserfüllungsbürgschaft

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3, Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die in § 160 Abs. 3, Satz 1 GWB genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Organisation providing offline access to the procurement documents: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Organisation receiving requests to participate: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Organisation processing tenders: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Registration number: DE140124030

Postal address: Trachenberger Straße 40

Town: Dresden

Postcode: 01129
Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Country: Germany
Contact point: UB Beschaffung & Logistik
Email: sybille.albrecht@dvbag.de
Telephone: +49 351 8571262

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Registration number: DE287064009
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postcode: 04107
Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany
Email: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 341 977-3800
Fax: +49 341 977-1049

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 4202b0d1-a146-46bd-b6fc-22cea8e93b5b - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 06/08/2025 17:15:19 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 521663-2025

OJ S issue number: 151/2025

Publication date: 08/08/2025